

Schramberger Kulturbesen startet wieder



Der Vorverkauf für den Schramberger Kulturbesen läuft auf Hochtouren. Einige Konzerte sind bereits ausverkauft. Für folgende Veranstaltungen im Oktober sind noch Karten erhältlich:

Van de Forst wird am 8. Oktober mit ihrem eingängigen Country-Pop das Besenpublikum verzaubern. Schon im vergangenen Jahr begeisterte sie die Zuschauer mit mehrstimmigen Kompositionen und pulsierenden Beats. Kein Wunder, dass Bonnie Tyler, Andreas Gabalier und Ben Zucker sie mit auf ihre Tourneen nahmen. Begleitet wird sie von Michael Voss, Sänger und Gitarrist der Michael Schenker Group, Mad Max und Bonfire.

Jutta Weinhold wird am Freitag, 15. Oktober, den Besen rocken. Die Pionierin der Deutschen Rockmusik eroberte mit den Hippie-Musicals „Hair“ und „Jesus Christ Superstar“ in den 60ern die Republik. Sie war Musikerin in Udo Lindenberg's Panikorchester und Gründerin und Sängerin von „Zed Yago“ und der dramatic Metal Band „Velvet Viper“. Auf ihrer unplugged Tour bringt sie ihren Gitarristen Holger Marx (Velvet Viper) mit. Ihre Idee: Songs von Velvet Viper und Zed Yago „unplugged“ aber auch einige Klassiker von Dio, Led Zeppelin unplugged zu präsentieren.

Schramberger Kulturbesen startet wieder



Al Jawalla. Foto: pm

Mit Al Jawalla kommt am Samstag, 16. Oktober, ein echter Leckerbissen in den Kulturbesen. Sie gehören zu den bedeutendsten Vorreitern der Global Beats-Szene – urbane Beats werden mit wilden, orientalischen Bläsersätzen kombiniert. Mit ihrem Gypsy-Saxophon-Bigbeat bringt die Band sämtliche Clubs und Festivals in Europa zum Kochen. Auf unzähligen Trommeln und zwei Saxophonen entfacht sie das Feuer einer ganzen Gypsy Brass Band. Diese mitreißende Musik hat Kritiker und Fans gleichermaßen in ihren Bann gezogen. Al Jawalla ist schlichtweg ein tanzbarer Kulturschock, der niemanden kalt lässt!

Am Samstag, den 16. Oktober kommt mit „Heroes“ die wohl beste David Bowie Cover Band in den Besen. David Bowie hat die Popkultur maßgeblich geprägt. Die 7-köpfige Band „Heroes“ hat sich zum Ziel gesetzt, einen sorgfältig ausgewählten Querschnitt durch Bowies langjährige Karriere in einer zweieinhalb stündigen Show zu zelebrieren.



Janis alive. Foto: pm

„Janis is Alive“ kommt als Ersatz für „Nina sings Janis“ am Freitag, 29. Oktober, in den Besen. Laut Veranstalter ist „Janis is Alive“ mehr als nur Ersatz. Gianna Chillia ist die italienische Hommage an Janis Joplin. Die unglaubliche Ähnlichkeit ihrer Stimme mit der von Janis Joplin führten sie direkt ins Finale von „The Voice of Italy“ und machte sie schlagartig zur gefragtesten Janis Joplin -Tribute Sängerin in Italien wie auch in Europa. Gianna Chillias erweckt im Kulturbesen die größten Hits von Janis Joplin.



Soulmaschine im Kulturbesen. Foto: pm

Am Samstag, 30. Oktober kommt „the Soulmaschine“ in die Geißhalde und bietet eine absolute Soul- und Funkparty“. Die zehn Musiker der Soulmaschine sind Stammgäste im Schramberger Kulturbesen. Diese band bringen Soul, Funk, Pop und Rhythm'n'Blues mit viel Energie auf die Bühne und zwar gleich vom Start weg, bis zum letzten Ton, zur letzten Zugabe, definitiv. So werden alte und neuere Hits richtig aktuell aufgerollt, bekommen den Drive, den sie verdienen. Das Ergebnis: Ein Hautnah-Konzert, das die Zuhörer begeistern wird.

Schramberger Kulturbesen startet wieder

Karten und das weitere Programm sind unter www.schramberger-kulturbesen.de erhältlich.